

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 2174/2013**

---

**Tagesordnungspunkt**

Schenkung des Karikaturisten und Autors Peter Neugebauer an die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Ö	04.09.2013	

**Beschlussvorschlag**

Das Angebot des Karikaturisten und Autors Peter Neugebauer, dem Landkreis Greiz als Träger der Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz im Sommerpalais sein künstlerisches Lebenswerk als Erweiterung des Satiricums zu schenken, wird angenommen. Die Landrätin wird beauftragt, einen entsprechenden Übertragungsvertrag abzuschließen.

Martina Schweinsburg

## **1. Problem und Regelungsbedürfnis**

Peter Neugebauer ist ein deutscher Karikaturist und Autor. Er wurde am 14. Februar 1929 in Hamburg geboren, wo er heute noch lebt.

Peter Neugebauer besuchte von 1948 bis 1949 die Werbefachschule Hamburg. Von 1951 bis 1954 studierte er freie Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Bekannt wurde er vor allem durch die Rate-Krimis *Zeus Weinsteins Abenteuer*, die zwischen 1959 und 1987 in loser Abfolge in der Zeitschrift *Stern* veröffentlicht wurden. Im *Stern* erschien auch der größte Teil seiner Karikaturen, die sich zum Teil auch in seinen Büchern *Neugebauers Neurosen* und *Neugebauers neue Neurosen* wieder finden. Weiterhin arbeitete er für die Wochenzeitung *Die Zeit* sowie für die Tageszeitung *Die Welt*. Unter dem Pseudonym *Zeus Weinstein* hat er sich auch als Sherlock-Holmes-Kenner einen Namen gemacht. Er war mit Lorient befreundet, mit dem er sich in den Anfangszeiten ein Atelier teilte.

Peter Neugebauer kam am 27. August 2012 mit seiner Lebensgefährtin Marion Wedekind zu einem Besuch ins Sommerpalais. Nach der Besichtigung desselben bot Herr Neugebauer sein gesamtes Werk dem Satiricum als Schenkung an.

Das Satiricum erhielt bereits Schenkungen von Karikaturisten aus dem Osten der Republik. Im Jahr 2011 kamen einige Blätter von Walter Hanel, dem Karikaturisten der Bonner Republik, als erste Westschenkung in die Sammlung.

Für das Satiricum wäre es eine große Bereicherung und eine Steigerung der Reputation unter den deutschsprachigen Karikaturenmuseen, wenn das Gesamtwerk des großen renommierten Zeichners Peter Neugebauer aus dem Westen des Landes die Sammlung maßgeblich und mit politisch wesentlichen Themen der 60-er bis 80-er Jahre ergänzt.

Der Studiensaal im Sommerpalais wird seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 regelmäßig frequentiert von Studenten und Professoren. Die von ihnen angegebenen Forschungsthemen betreffen zum größeren Teil die politischen Bedingungen zwischen West- und Ostdeutschland von der Nachkriegszeit bis zur Wende anhand politischer Karikaturen. Die Rezeption der DDR-Karikaturisten unterscheidet sich bis in die achtziger Jahre deutlich von der Auffassung der Westkollegen. Mit der Schenkung des Gesamtwerkes von Herrn Neugebauer wäre eine gleichzeitige Untersuchung der deutschen Teilung an einem Ort, im Satiricum des Sommerpalais, möglich.

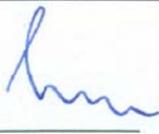
Mit der Annahme dieser Schenkung entstehen dem Landkreis Greiz die unbefristeten Verpflichtungen zu Bestandserhaltung und Pflege sowie die unter finanziellen Auswirkungen dargestellten Kosten.

## **2. Lösung**

siehe Beschlussvorschlag

## **3. Alternativen**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport lehnt die Schenkung von Herrn Peter Neugebauer ab. Damit kann die Sammlung des Satiricums auf diese Weise nicht erweitert werden.

<b>4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt</b>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme:	2013 1.310,00 € 2014 8.000,00 €	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	<b>2013 / 2014</b>	
HH-Stelle:		
2013 31010.63000 Dienstleistungen durch Dritte (Transportkosten Kunstgut)	1.310,00 €	
2014 31010.62000 Öffentlichkeitsarbeit (Katalogerstellung)	8.000,00 €	
HH-Ansatz:	2013 31010.63000 700,00 € 2014 (Entwurf) 31010.62000 9.650,00 €	
Erläuterung:	Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt über Einnahmen aus Fördermitteln bzw. im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben des Sommerpalais, sodass mit keinem Mehrbedarf zu rechnen ist.	
<b>4.1 Mehrbedarf</b>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€	
<b>4.2 Folgekosten /-lasten</b>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Erläuterung:	Erhöhung der Prämie für Kunstversicherung um jährlich 455,00 €.	
Greiz, <u>28.08.2013</u>	Greiz, <u>27.08.2013</u>	
		
Amtsleiter Kämmerei	Abteilungsleiter	